



Sitzungsprotokoll der Fachschaftsräte- und initiativenversammlung vom 22. 05. 2019

Anwesende Fachschaftsvertretungen: FSI Geschichte, FSI Erziehungswissenschaften, FSI Anglistik/Amerikanistik, FSI Physik, FSI Lehramt, StuRa Theologie, FSR Skandinavistik, FSR Klassische Archäologie, StuRa Wirtschaftswissenschaften, FSR Kunst- und Bildgeschichte, FSR Jura, FSR Mathematik, FSI Rehabilitationswissenschaften, FSR Sozialwissenschaften, FSI Albrecht-Daniel-Thaer-Institut, FSI Informatik, FSI Biologie, FSI Chemie

Gäste: Frau Prof. Kunst (Präsidentin), Frau Prof. Obergfell (VPL), Herr Dr. Kronthaler (VPH), Herr Prof. Degkwitz (Leiter UB), Fridays for Future Gruppe (bis einschl. Top 2); Personalrat der studentischen Beschäftigten (bis einschl. Top 3)

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (Fako, fako@refrat.hu-berlin.de)

Beginn: 17:00; **Ende:** 20:50

Ort: UL6, Raum: 2249a

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

1. Begrüßung und Formalia
2. Gespräch mit dem Präsidium
3. Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat
4. Wahl zum Referat für Fachschaftskoordination
5. Planung Studienbeginn
6. Bibliothekensituation
7. Geschlechtersensibilisierung
8. Sonstiges

Zu den Tagesordnungspunkten

1. Begrüßung und Formalia

2. Gespräch mit dem Präsidium

Frage:

- Wie ist der Stand mit der Invalidenstr. 110?

Kronthaler:

- Bis Ende 2021 soll das Gebäude freigeräumt sein
- Dann folgt der Beginn der Umbaumaßnahmen

- Der RefRat und Initiativen ziehen in das Hedwig-Dohm-Haus
- Die übrigen Nutzer_innen werden in angemietete Gebäude ziehen
 - o Wahrscheinlich in die Friedrichstr. 200
- Im Sommersemester 2019 werden maximal 60 Lehrveranstaltungen in der Invalidenstr. 110 stattfinden

Frage:

- Wie ist der Stand mit der Kita und dem Hörsaalgebäude in Adlershof?

Kronthaler:

- Das Hörsaalgebäude ist ein Wunsch
- Die Bauflächen könnten zur Verfügung gestellt werden
- Eine Bedarfsanalyse lief und die Ergebnisse liegen vor
- Gegenüber dem Bestand besteht ein Bedarf:
 - o 1× Hörsaal mit 400 Plätzen
 - o 2× Experimentierhörsaal mit 200 Plätzen
- Der Raumbedarf ist zur Investitionsplanung des Landes angemeldet
 - o Das dauert erfahrungsgemäß 5–7 Jahre

Kunst:

- Kurz: es wird kommen
- Die Frage ist: Wie findet man Geld?
 - o Möglich über wirtschaftliche Nutzung und Wirtschaftsförderung oder Toppel-Toppel-Tour mit Land

Kronthaler:

- Zum Kita Standort: Die Analysen sind durch
 - o Der Standort wird die Albert-Einstein-Str. 5–9
 - o Der Grundriss ist abgestimmt
 - o Aktuell ist die Vorplanungsphase
 - o Der Träger wird das Studierendenwerk
 - o Die Dauer der weiteren Entwicklung ist unbekannt
 - o Es gibt Interesse daran, dass es schnell geht ist da

Frage:

- Für das Lehramt wurden 4 Stellen (Laptops?) aus der AG Erfolgsquote für Adlershof abgelehnt. Warum?

Obergfell:

- Nach Empfehlung der AG Erfolgsquote werden Tutorien finanziert
- Sie sind skeptisch bei Anträgen für Material
 - o Dafür ist das Geld zu wenig
 - o Sie wollten keine Ausnahme dafür machen

Nachfrage:

- Wie sollen die 4 SHK arbeiten, wenn keine Laptops da sind?

Obergfell:

- Über die Institute können eventuell Laptops ausgeliehen werden

Frage:

- Wie wird es in der Zukunft mit der Begleitung für Übergänge aussehen, insbesondere auch für Studierende, die nicht aus dem Lehramt kommen? Wie ist die Perspektive für die Zukunft?

Obergfell:

- Eine neue Antragsstellung ist geplant

- Es wurde mit allen Teilprojektleitungen gesprochen
- Besonders wichtig sind die Erstsemestertutorien
- Im Qualitätspakt Lehre (Auslauf 2020) kann nicht der gleiche Antrag neu gestellt werden
 - o Es wird einen neuen Antrag, der noch nicht vorliegt, geben
 - o Das Budget wurde um 50 Millionen Euro verkleinert (insgesamt gibt es 150 Millionen Euro insgesamt deutschlandweit)
 - o Es ist keine Ausrichtung bekannt
 - o Die Erfassungsphase läuft gerade
- Wie werden die Übergänge für die verschiedenen Phasen bereitgestellt?
 - o Zum Beispiel durch bestehende Strukturen:
 - Career Center
 - Schüler_innengesellschaften
- Eine Priorisierung wird vorgenommen

Nachfrage:

- Wie sieht es mit den Studieneingangstutorien aus?

Obergfell:

- Erstsemestertutorien sind absolut notwendig
- Die anderen beiden Tutorien (über AG EQ, Landesmittel) laufen unabhängig davon
- Die Tutorien wirken nachhaltig

Frage:

- Zur Bibliothekensituation:
 - o Wie ist der aktuelle Stand?
 - o Wann wird es wieder die alten Öffnungszeiten geben?
 - o Gibt es Alternativen?

Degkwitz:

- Dem TV-L-Umwandlungskonzept der Universitätsbibliothek (UB) hat das Präsidium vergangene Woche zugestimmt
- Vom Präsidium werden zusätzliche Mittel für den Ausgleich von Stundendifferenzen zwischen TV-Stud- und TV-L-Stellen auf Dauer zur Verfügung gestellt
- Die TV-L-Umwandlung von SHK-Stellen wird nun vorgenommen
- Zu Beginn des Wintersemesters sollen die bis September 2018 bestehenden Öffnungszeiten weitgehend wiederhergestellt werden
- Zur Situation in Adlershof:
 - o Eine ganze Reihe an E-Mails haben das Präsidium und die UB erreicht
 - o In der Zeit von 17–20 Uhr werden Lernräume in der MNF zur Verfügung gestellt

Kronthaler:

- Die Personalvertretungen wollen ganze Stellen
 - o Ziel der Unileitung ist, im Kontext der TV-L-Umwandlung auch Teilzeitstellen für Studierende zu ermöglichen

Nachfrage:

- Gibt es alternative, zusätzliche Lernräume auch in anderen Instituten?

Degkwitz:

- Aus der Öffnung zusätzlicher Räume ergeben sich zusätzliche Kosten für Wachsutz und Reinigung
 - o Deshalb wurde das außerhalb von Adlershof nicht weiterverfolgt
- Nutzer_innen der anderen Bibliotheken müssen erstmal aufs Grimmzentrum ausweichen

Nachfrage:

- Sollen die Öffnungszeiten in allen oder nur in einigen Bibliotheken wiederhergestellt werden?

Degkwitz:

- Die Öffnungszeiten sollen an allen Bibliotheksstandorten wiederhergestellt werden

Nachfrage:

- Können zumindest im Prüfungszeitraum zusätzliche Räume zur Verfügung gestellt werden?

Degkwitz:

- Das ist im Einzelfall möglich
- Sollte es Bedarf geben, bei Herrn Prof. Degkwitz melden

Kunst:

- Gibt es konkrete Bereiche, wo ein Bedarf für weitere Lernräume besteht?

Geschi:

- Das Grimm-Zentrum ist voll
- Geschichte hat keine Klausuren, darum ist das für sie weniger ein Problem

Frage:

- Wie ist der Stand bei der uniweiten akademische Stunde?

Kunst:

- Es ist schwierig
 - o Die Auslastung der Räumlichkeiten wird geprüft
 - o Die Konzentration der Auslastung liegt zwischen Dienstag und Donnerstag
 - o Gegen kompatible Randzeiten spricht viel dagegen
 - o Sie sind in der Prüfung
- Die Recherche, welche Räume wie ausgelastet sind und ob das mit der Ausbuchung übereinstimmt, durch TA hat begonnen
- Ein Wunsch ist, über gesamt Berlin eine Gremien(tag/stunde?) einzurichten und mit den Wahlordnungen zu koppeln
 - o Das wird schwierig zu organisieren
 - o Bei der Diskussion zur Novellierung des BerlHG wird das behandelt

Frage:

- Bleiben durch die Raumvergabe durch die Humboldt Innovation Veranstaltungen von Fachschaftsvertretungen weiterhin problemlos möglich?

Kronthaler:

- Die bisherige Vereinbarung gilt weiterhin
- Gibt es aktuell Schwierigkeiten?

FaKo:

- Es kommt vermehrt zu Rückfragen beim RefRat, ob Veranstaltungen studentisch sind

Kunst:

- Es gab ein Gespräch mit Herrn Hofmann (Verantwortlich für die Raumvergabe in der TA):
 - o Bitte eindeutig darlegen, dass Veranstaltungen der Studierenden mit der HU verbunden sind

Kronthaler:

- Am 30.03 gab es ein Treffen zur Überarbeitung des Raumanfrageblattes
 - o Es soll eventuell ein Beiblatt geben, das bestätigt, dass die Raumanfrage vom RefRat unterstützt wird
 - o Es soll klar sein, wer wofür eine Veranstaltung macht

FaKo:

- Es ist sehr viel Aufwand, wenn Veranstaltungen durch den RefRat abgenickt werden müssen

Kunst:

- Die Übergabestelle FS-Vertretung/RefRat muss noch einmal angeguckt werden
- Die Haftpflichtfrage muss geklärt sein
- Es soll zwei Formulare geben, damit das schneller geklärt werden kann

Frage:

- Kann der GEMA-Rahmenvertrag der Uni auf studentische Veranstaltungen erweitert werden?

Kronthaler:

- Der GEMA-Rahmenvertrag der HRK betrifft nur die Universitäten
- Die Studierendenschaft ist eine eigene Körperschaft
- Es muss selber geklärt und bei der GEMA angemeldet werden
- Eine einseitige Erweiterung durch die HU ist nicht möglich

Obergfell:

- Wichtig ist, dass Veranstaltungen immer vorher angemeldet werden

Frage:

- In Adlershof gibt es das Problem, dass zu wenige Dozierende Didaktik unterrichten

Obergfell:

- Für jedes Fach gibt es eine Fachdidaktik
 - o Die Kapazität ist genau berechnet
 - o Die Zahlen sind letztes Jahr verabschiedet worden
 - o Das passt, es gibt kein Engpass
- Was ist genau gemeint?

Mathe:

- Aus den anderen Fächern (nicht Physik) kam: Die Veranstaltungen sind überfüllt
 - o Es gibt zu wenige Dozierende der Didaktik

Obergfell:

- Das was herauskommt ist ein Gesamtkonzept, das funktioniert
- Sie sind mit der Stelle für Lehrkräftebildungskoordination des RefRats zum Thema Aufwuchs in der Lehrkräftebildung im Gespräch
- Konkrete Beispiele werden gesucht

Mathe:

- Konkretes Beispiel:
 - o In der Informatik und Mathe gibt es keine reinen Didaktiker_innen
 - o Beispiel Sonderpädagogik:
 - Didaktiker macht als Thema Eliteförderung

Obergfell:

- Herr Prof. Dr. Pinkwart (Informatik) und Herr Prof. Dr. Kramer (Mathematik) sind Didaktiker
- Die Verschränkung zwischen Fachdidaktik und fachspezifischer Forschung ist erwünscht und soll nicht losgelöst sein
- Was fehlt auf Studierendenseite? Wurden didaktische Fragen nicht ausreichend besprochen?

Nachfrage:

- Es wäre optimal, wenn es ausreichend Perspektiven gibt

Obergfell:

- Das sollte mit dem Fach und der PSE besprochen werden
 - o Studierende sind da beteiligt
- Es ist in der Ebene zu besprechen
- Das ist kein Steuerungsfeld für VPL
- Die Diskussionen im Praxissemester sind bekannt und sollten auf Fachebene diskutiert werden

Frage

- Zum Hochschulvertrag aus Sprachen/Literatur (Slawistik)
 - o Fakultätsräte versuchen Sachen umzusetzen
 - o Kürzungen sind in Planung oder bereits passiert

- Viele Stellen, die auslaufen, sollen eine bestimmte Zeit nicht besetzt werden
- Wie soll die Studierbarkeit da garantiert werden?
 - Wenn eine Gastprofessur für 36 Monate nicht besetzt wird?
 - Die Studierendenzahlen steigen?
 - Die Zahl der Seminare weniger werden?

Kunst:

- Das hat nichts mit dem aktuellen Hochschulvertrag zu tun
- Es sind Auswirkungen der Strukturplanung 2017
- Die Finanzierung der Personalstruktur über den Durst hinweg führte zum strukturellem Defizit, das aufgelöst werden musste
- Durch den neuen Hochschulvertrag gibt es mehr Geld im Haus und dadurch mussten einige Einsparbeschlüsse nicht durchgesetzt werden
- Slawistik war ein sehr gut ausgestatteter Bereich (Auslastung/Anzahl der Studierenden)
- Es handelt sich um alte Sprachlektor_innenstellen

Frage:

- Wie ist der Stand der Umbaumaßnahmen des Audimax im Hauptgebäude?
- Der Vertrag mit der TU zur Nutzung des Hörsaals dort läuft aus
- Gibt es die Möglichkeit die Wege z.B. mit einem zweiten Zelt zu verkürzen?

Kunst:

- Es wurde jede Ecke Berlins nach einem temporären Hörsaalstandort durchgekämmt
- Sie leiden mit den Jurist_innen und Lehrenden
- Es gibt keine andere Lösung
- Die Sanierung des Ostflügel ist nicht ganz unproblematisch
- Im Verhältnis zu anderen Bauverzögerungen in Berlin läuft es noch relativ gut
- Im Audimax muss eine Lastuntersuchungen gemacht werden
- Weitere Verzögerungen werden kommen, diese werden aber nicht dramatisch

Jura:

- Der Campus Nord wird sehr begrüßt
- Gibt es nicht die Möglichkeit ein zweites Zelt aufzubauen?

Kronthaler:

- Hätte es diese Möglichkeit gegeben, wäre das vermutlich gemacht worden¹

Kunst:

- Das Präsidium hat sich im temporären Audimax 2 eine Erkältung geholt, weil es dort so zieht

Frage:

- Werden genderneutrale Toiletten umgesetzt?

Kronthaler:

- Was die HU als Bauherr machen kann, wird bei allen Neubauten und Umbaumaßnahmen umgesetzt
- Wenn die Senatsverwaltung baut, kann diese nur gebeten werden
- Bei Beständen wird zur Zeit nichts gemacht

Nachfrage:

- Wird bei der Senatsverwaltung nachgefragt, ob genderneutrale Toiletten eingebaut werden können?

Kunst:

- Ja, aber der Baufortschritt ist wichtiger als „Rumzanken“

¹ Anmerkung zum Protokoll von Herrn Dr. Kronthaler: *Weil sich die Bau- und denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den temporären Ersatzhörsaal bereits schwierig gestaltete, gibt es keine realistische Möglichkeit auf dem Campus einen zweiten temporären Hörsaal aufzubauen und vom Bezirk genehmigt zu bekommen. Darüber hinaus wurde die einzige Fläche genutzt, die der Baumbestand zuließ. Eine vergleichbare Freifläche gibt es nicht.*

Nachfrage:

- Wie sieht es im Hauptgebäude aus?

Kronthaler:

- Wenn im Rahmen des Kostenplans genderneutrale Toiletten eingebaut werden können, wird es getan
- Die Grundstücke gehören nicht der HU
- Im Ostflügel baut die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Bauen
 - o Die HU wurde überstimmt

Frage:

- An der PSE sind Stellen der studentischen Beratung ausgelaufen

Kronthaler:

- Diese müssten in die Übergangsregelung für TV-L fallen
- Die Regelung der UB gilt auch für andere Bereiche
- Ein Budget wird zur Verfügung gestellt
- Die Bereiche müssen die Umwandlung vornehmen
- Über den Stand muss bei der PSE nachgefragt werden
 - o Die können Stellen besetzen, solange das Budget reicht

Frage:

- Durch den Aufwuchs im Lehramt sind einige Zweitfachoptionen ohne Lehramt weggefallen
- Gibt es eine Perspektive, diese wieder einzuführen?

Obergfell:

- Die jetzige Möglichkeit ist das, was während der Laufzeit des Hochschulvertrags möglich ist
- Das Gesamtkonzept des Hochschulvertrags muss umgesetzt werden
- Für die Zeit nach 2022 wird neu verhandelt

Kunst:

- Die Kapazität im Lehramt wird noch weiter ausgebaut
- Wenn der Bedarf nicht völlig falsch eingeschätzt wurde, wird sich daran nichts ändern
- Es müssten aus nicht aussehbaren Quellen Gelder her, um diese Kombinationen wieder einzuführen
- Der Bund wird weiter die Höhe der Studienplätze mitfinanzieren
- Die Kriterien zur Verteilung in den Ländern erfolgen nicht nach qualitativen Regelungen
 - o Es wird Wert daraufgesetzt, dass Studierende des Studium erfolgreich abschließen

Frage:

- Gibt es einen Termin für die nächste Sitzung der AG Erfolgsquote?

Obergfell:

- Noch nicht. Priorität hatte die Begehung zum Verbundantrag der Exzellenzinitiative

Kunst:

- Die Entscheidung, ob es zur Verbundförderung kommt, ist am 19. Juni
- Die Verbundleitung wird sich noch mit den Studierendenvertretungen zusammensetzen
 - o Es ist zu klären, wie Studierende sich in den Entscheidungsgremien des Verbunds beteiligen
 - o Die Gespräche dazu fangen Ende Juni an

Frage:

- Für Erstfahrten gibt es anscheinend keine Autos mehr aus dem HU Fuhrpark
- Warum ist das so? War das schon immer so?

Kronthaler:

- Es ist nicht bekannt, ob sich da etwas geändert hat

Nachfrage:

- Es gab ein Wechsel in der Position
- Es gibt angeblich noch Autos für FS-Veranstaltungen, aber nicht mehr für Ausflüge

Kronthaler:

- Es ist zu klären, welche Regeln es gibt²

Kunst:

- Was wird auf Erstfahrten gemacht?

ReHa:

- Ziel ist es vor allem, dass Erstis Kontakte finden, Ansprechpersonen sich vorstellen und Fachschaftsvertretungen Mitglieder anwerben
- Autos sind für den Gepäcktransport (und Rollstuhltransport) nötig

Frage:

- Am gestrigen Dienstag (21.05.) war eine studentische Vollversammlung
- Hat das Präsidium schon etwas von den Forderungen mitbekommen
- Gibt es Bestrebungen, sich als Uni umweltmäßig zu verbessern

Kunst:

- Studentische Initiativen aus der AG Nachhaltigkeit werden unterstützt
- Es sind prominente Mitglieder und Multiplikatoren für die Kosmos-Vorlesungen
- Mit der TA gab es Gespräche zu Energieeffizienz und einer Klimaschutzvereinbarung
- Sie bekommen mit, wie sich F4F mit weiteren Initiativen verbündet
- Weitere Veranstaltungen zu dem Thema (gefördert von der VW-Stiftung) sind geplant

Degkwitz:

- In den Bibliotheken wurden Plastiktüten abgeschafft und Taschen zur Verfügung gestellt

F4F:

- Die Forderungen der Vollversammlung sind fertig
 - o Bitte über die Fachschaftsvertretungen und Initiativen verteilen
- Es waren 700 Leute im Saal
 - o Mehr hätte nicht reingepasst
 - o Es gibt keinen Raum, in den eine beschlussfähige Vollversammlung möglich wäre

Kunst:

- Bitte um die Forderungen um sie in der Unileitung zu diskutieren

18 Uhr: Das Präsidium und Herr Prof. Degkwitz gehen

10min Pause

Auswertung/Feedbackrunde

3. Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat

KIArcho:

- Vor 2 Wochen fand die Semestereröffnungsparty statt
 - o Sie war nicht so voll wie die letzte Party
 - o Wegen 100 Jahre Winckelmann-Bibliothek wird es weitere Mottoparties geben

ReHa:

- Erstfahrtplanung:

² Anmerkung zum Protokoll von Herrn Dr. Kronthaler: *Grundsätzlich ist eine Nutzung der Fahrzeuge im universitären Interesse zur Sicherstellung von Forschung und Lehre möglich. Es gab und gibt für die Institute im Rahmen ihrer Forschungs- und Lehrarbeit immer die Möglichkeit, freie Zeitkapazitäten von Dienstfahrzeugen (i.d.R. VW-Kleinbusse) für kleinere Reisen und Exkursionen zu nutzen. Aufgrund der großen Nachfrage aus den Fakultäten und der Universitätsverwaltung nach den wenigen Fahrzeugen, die ausgeliehen werden können, werden die Fahrzeuge nur noch in Ausnahmefällen an Studierende für Ausflüge der Fachschaften verliehen.*

- Eine Autore Reservierung klappte nicht (s.o.)
- Herr Wittenberg lehnte sie ab
- Chemie:
 - Herr Gadow ist in Rente gegangen, Herr Tuchol übernimmt das neuerdings
 - Autos konnten reserviert werden
- Geschi:
 - Konnten ebenfalls über Herrn Tuchol ein Auto reservieren
- Thaer:
 - Ein Auto konnte über den Fachbereich ausgeliehen werden
-
- Es sind öfters fremde Personen in FS-Raum
 - Wie damit umgehen?
 - Ständig Wachschutz rufen?
- Es wurden Wände durch Plakatieren beschädigt

Bio:

- nichts

NI:

- Sie wollen im Wintersemester das erste Mal eine Erstfahrt machen
- Eine Juniorprofessur sollte zum Wintersemester besetzt sein
 - Für einen Fachteil in dem ein Bachelor gemacht werden kann
 - Bisher ist nichts passiert
- Am 28. Juni findet das Midsommerfest in der Dor 24 statt
 - Warsteiner sponsert teilweise
- Ein Sprachlektor macht seit Jahren schlechte Lehre
 - Sprachkurse sind nicht vergleichbar
 - Es ist der Institutsleitung bekannt
 - Die Stellen werden teilweise aus dem Ausland finanziert

Mathe:

- Vom 14.–16. findet die Sommerfahrt statt
 - Sie haben kein Auto
- Für die KoMa (BuFaTa der Mathematik) haben sie ein Auto bekommen
- Es gibt wieder Probleme mit Dozierenden
 - Es gab bereits Dozierendengespräche

Chemie:

- Am kommenden Wochenende ist Chemiefahrt
- Sie sind in der Planung der Langen Nacht der Wissenschaft (LNDW)
- Es gibt immer noch keine neue Studienordnung für Monobachelor
 - Es gibt „interessante“ Forderung von einigen Fachdisziplinen
- Im Zweitversuch einer Klausur im Kombi-Bachelor gab es eine 100%-Durchfallquote
 - Im ersten Versuch sind auch nur ca. 20% durchgekommen
 - Dozent hat sich quergestellt den Schnitt zu senken

Lehramt:

- Nächsten Dienstag 20 Uhr: „Saufen mit der Fachschaft“
- Erstfahrt zusammen mit den Grundis geplant

Info:

- Dieses Wochenende ist FS-Fahrt
- Es gab Besuch von der Mathe beim FSI-Treffen
 - Es ging um den Lehrexport der Mathematik
 - Sie haben keine Lehrevaluation bekommen
 - Es ist unbekannt, wie viele Übungen es geben soll
 - Bisher sind 4 vereinbart
- Probleme mit Analysis:
 - Prüfungstermin am letzten Freitag in der Vorlesungszeit
 - In der Info ist es nicht üblich, Klausuren in der Vorlesungszeit zu schreiben
 - Der Kompromiss der 3. Woche der vorlesungsfreien Zeit ist spät

- Tag der Informatik:
 - o Das Buffet wurde doch noch gerettet
- Das Bergfest findet am 28.06. im MoPS statt

SoWi:

- Sie basteln an der FS-Fahrt Ende Juni
- Sie sind im Klinsch mit dem ehemaligen Institutsleiter
 - o Er hält Grundlagenvorlesung, die nicht gut ist
 - Der Dekan wurde eingeschaltet
- Probleme bei Veranstaltungen:
 - o Anmeldung soll über HU Events erfolgen

AnglAm:

- Pubquiz und Filmabend wurden organisiert und weitere Termine stehen noch aus
- Eine Sommerfahrt und Winterfahrt sind geplant
- Es wurde sich mit der KLS und Prof. wegen überfüllter Kurse zusammengesetzt
 - o Es passiert etwas

Jura:

- Termine demnächst: Frühjahrsfest, 13.06. Sommerfest
- Am 30. Juni findet ein Fußballturnier der Jura-Fachschaftsvertretungen statt
- Ein AK macht auf die EU-Wahl aufmerksam
 - o Sie haben mit dem Auswärtigem Amt gesprochen
 - o Sie wollen die Europawahl ankündigen
 - o Nachfrage: Es wurden angeblich AFD-Flyer verteilt?
 - Die Flyer wurden nur ausgelegt
 - Die grundsätzliche Aktion war es, einen Stand zu haben, um sich mit den Parteien auseinander zu setzen
 - Parteien wurden vorher im AK abgestimmt
 - Im AK wurde sich zur Neutralität verpflichtet
 - Die NPD wurde ausgeschlossen
 - Es gab viele Diskussionen drüber wegen Verhandlungen zur Verfassungswidrigkeit
 - o Der Fachschaftsrat grenzt sich von der Politik der AFD ab und lehnt das ab, was die AFD fordert
 - o Ein Statement vom FSR wird erstellt
- Einführung eines Bachelors weiterhin geplant
 - o Es soll ihn mit Abschluss des 6. Semesters (Schwerpunktstudium) geben, damit Studierende nach einem nicht-bestandenem Staatsexamen nicht mit nix dastehen
 - o Es ist noch nicht alles in festen Tüchern
 - o Nachfrage:
 - Gibt es dazu eine bundesweite Diskussion?
 - o Es ist ein integrierter Bachelor
 - o An anderen Unis gibt es das schon
 - o Die HU ist die einzige Uni in Berlin/Brandenburg die das nicht hat
 - Es gibt Vergleichbarkeitsprobleme in Berlin/Brandenburg
- Weiterhin gibt es das Problem, dass in der Bibliothek die Bücher nicht zurückgestellt werden
 - o Sollten die Nutzer_innen die Bücher nicht selber zurückstellen, droht wieder eine Verkürzung der Öffnungszeiten
 - o Problem ist wohl vor allem, dass auswärtige Leute die Bücher nicht zurückstellen
- Während des Repetitorium:
 - o Es gibt kommerzielle Anbieter
 - o Klausuren innerhalb des Uni-Webs kosten 4€
 - Forderung: sie sollen kostenlos sein
 - o Korrektor_innen werden schlecht bezahlt
 - o Professor_innen haben merkwürdige Ansprüche und ekeln Leute raus
- Es wird im Gebäude umgebaut
 - o Das betrifft auch FS-Raum
 - o FS-Café wohl betroffen
 - Auf den Raum wird gejeiert

Ewi:

- Sie beschäftigen sich mit verschiedene Berufungsverfahren
 - o Aktuell läuft unter anderem eine zur Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Gender
 - Wenn es gut läuft im Sommersemester 2020
- Überarbeitung der Bachelor- und Masterordnungen
- Es gibt Nachwuchs in der FSI

Geschi:

- Die Sommerfahrt ist so gut wie sicher
 - o Haus im Nirgendwo
 - o Ein Auto haben sie von der FU bekommen
 - Wahrscheinlich über den AStA
- Suchen noch nach Location für Parties
 - o Eventuell Café Flora?
 - Thaer: wahrscheinlich nicht möglich

WiWi:

- Sie hatten eine erfolgreiche FS-Fahrt
- Übermorgen ist WiWi-Party
- Das Sommerfest findet am 26.06. im Innenhof statt
- Für die Klausurzeiten wurde regelmäßig bei der TA nachgefragt, ob eine Sonntagsöffnung möglich wäre
 - o Das ist so regelmäßig passiert, dass die TA es in ihren Plan aufnehmen würde
- In der KLS wurde das Seminarproblem behandelt:
 - o Es sind Jahrgänge von 650 Bachelor-Studis, 150–200 Master-Studis
 - o Es gibt zu wenig Seminare
 - o Im Master sind 2 Seminare Pflicht
 - o Es kommen 100 Leute auf ein 20-Leute-Seminar
 - o Die Dozierenden sind kooperativ
 - o Eventuell werden Vorlesungen in Seminare umgewandelt
 - o Sie wünschen sich Ermöglichung von Teilprüfungen

MuMe:

- FSI-Fahrt findet im Juli statt
 - o Als Leitfaden für eine spätere Erstfahrt
- Der Raum im Keller ist feucht
 - o Keine Textilien, Sofas erlaubt
 - o Eigentlich gab es einen Raum in der Medienwissenschaften, aber der wurde über alle Köpfe an die Zweigbibliothek gegeben

Thaer:

- Sie machen demnächst eine Fahrt nach NRW
- Sie beschäftigen sich mit Studienakkreditierung
- Es war LeWiFak-Party
- Sie waren auf den Agrar- und Gartenbautreffen (2 BuFaTas des Fachbereiches)
- Am 28.06. ist das Sommerfest von der LeWiFak
- Es gibt das Problem, dass das Pflichtmodul Agrarmarketing nicht angeboten wird
 - o Der Professor, der das las, ist seit 2 Jahren in Rente
 - o Er macht es doch noch ein allerletztes Mal
- Nächste BuFaTa an der Beuth Hochschule
 - o Die FSI Thaer wird sie unterstützen

Physik:

- Es gibt eine Couchsurfing-Mailingliste
 - o Das war seit über einem Jahr geplant
 - o Ziel ist es, dass Studienanfänger_innen vorübergehend kostenlos in Berlin übernachten können, um sich um eine Wohnung zu kümmern
- Dieses Jahr darf publik gemacht werden, dass das Studierendenwerk Notschlafplätze anbietet

RefRat:

- Am 04.07. ist am Campus Nord das Hoffest
 - o Gibt es Interesse, bei Ständen zu helfen?
 - o Bitte meldet euch bei kultur@refrat.hu-berlin.de!
- Es gab ein Treffen mit Frau Bork (TA) wegen Diebstählen aus FS-Räumen
 - o Was kann getan werden?
 - o Die Reinigung kann unterlassen werden
 - o Ein elektrischer Beschlag kann angebracht werden
 - Dann lässt sich der Raum nur noch mit Schlüsselkarten öffnen
 - Die Leute, die den Raum öffnen, können ausgelesen werden (aus Datenschutzgründen nur im Beisein von 2 Leuten und den Datenschutzbeauftragten)
 - Soll anscheinend gegen Diebstähle wirken
 - Dazu an Herrn Baron oder Herrn Schwalgin schreiben
 - o Diebstähle bei Frau Bork melden und anzeigen

4. Wahl zum Referat für Fachschaftskoordination

Es wird eine Wahlkommission bestehend aus Vertreter_innen der FSI Geschi, FSI Info und FSR Jura gebildet.

Auf die Kandidat_innen entfielen:

- Hanna 15
- Marcus 13

von 17 möglichen Stimmen. Beide nehmen die Wahl an. Damit sind beide gewählt.

„8-Uhr-Abstimmung“: 3 Stimmen für Ende der Sitzung. Die Sitzung wird fortgesetzt

Die Themen Bibliothekensituation und Geschlechtersensibilisierung werden gestrichen

5. Planung Studienbeginn

- Vorschlag: Überschneidungen über den FRIV-Moodle-Kurs lösen
- Wir sollten die Kombinationen feststellen um häufige Überschneidungen zu verhindern
 - o Das betrifft insbesondere Lehramt
- Überschneidungen lassen sich nicht vermeiden
- Lehramt:
 - o Die O-Woche wird auf Adlershof ausgeweitet
 - In der 39. KW Einführung für MINT-Erstis
 - Das ist die letzte Septemberwoche
 - Es existieren Vorbehalte gegen den Zeitraum
 - Erstis sollen alle Angebote möglichst mitnehmen können
 - Es wird nur an 2 Tagen in Adlershof stattfinden
 - o Das ist eventuell auf dem STAMPF zu klären
- Es wird wieder einen HoPo-Workshop geben
- Für die Erstitage gerne den RefRat einladen!
 - o Sie können Hochschulpolitik, das studentische Beratungssystem und anderes erklären
 - o Bitte mitteilen, was für Themen gewünscht sind und was bereits erklärt wurde

Das Protokoll der Sitzung am 17.04. wurde mit einer Enthaltung bestätigt

6. Bibliothekensituation

7. Geschlechtersensibilisierung

8. Sonstiges

AG KK:

- Auf dem Vorbereitungstreffen wurde aus der „Antrittsforderung“ die AG KK gegründet

- Gibt es Interesse?
- Der Termin wird bekannt gegeben

Der IMP (Informatik, Mathe, Physik)-Studiengang wurde eingeführt:

- Wie ist die Selbstverwaltung das bei anderen übergreifenden Studiengängen geklärt?
 - o In welchem Institut dürfen Studierende wählen?
 - o Wie erfolgt die Aufteilung der Gelder?
- Studis wählen einen Schwerpunkt
- Ziel ist es, die Gelder an die drei beteiligten Fachschaftsvertretungen zu dritteln
 - o Der Mathe-FSR muss wahrscheinlich ihre GO/Satzung anpassen
- Akademische Selbstverwaltung ist Problem der Institute

Die nächste FRIV findet am 26.06. im MoPS (Campus Adlershof) statt

Ende der Sitzung 20:50